Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятьница, 27. Апрѣля 1856 № 47. Freitag, den 27. April 1856.

# Einige Andeutungen über Feuerung und Verbesserung der gegenwärtigen Stubenöfen, so wie die richtige Benutzung und den verschiedenen Werth einzelner Brennmaterialien.

In der nun bereits so lange andauernden, für die ärmeren Klassen jetzt schon gänzlichen Mangel fast gleichkommenden und voraussichtlich noch viel höher gehenden Theuerung der unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse, dürfen auch die bemittelten Klassen die gebieterische Nothwendigkeit nicht länger verkennen, den Verbrauch von allen Dingen, woran wir keinen Ueberfluß haben, auf das wirkliche Bedürfniß zu beschränken, besonders wenn dies, wie bei der Beheizung der Wohnungen, ohne auf gewohnten Comfort verzichten zu müssen, oft schon durch bloße Verbesserungen der dazu dienenden Vorrichtungen geschehen kann.

Wir besitzen, theils in deutschen Originalwerken, theils in guten Uebersetzungen eine große Zahl trefflicher Schriften über die verschiedenen Brennmaterialien und ihre Heizkraft, über den Verbrennungsprozeß und die zweckmäßigste Construction der zur Erwärmung unsrer Wohnungen dienenden Oefen, so wie der Schornsteine *), allein von allem Guten, was in jenen Büchern gelehrt wird, ist im Allgemeinen nur so wenig zur Anwendung gekommen, daß man ohne Uebertreibung behaupten darf:

daß wir, abgesehen von jedem bei der Beheizung der Wohnungen unvermeidlichen Wärmeverlust, zu diesem Zweck noch immer wenigstens viermal so viel Brennstoffe verbrauchen, als bei gut construirten Oefen, so wie einer zweckentsprechenden Benutzung der Brennstoffe, nöthig wäre;

oder: daß wir mit dem Werthe der Brennstoffe, die sich ersparen ließen, die Hälfte unserer sämmtlichen Abgaben und Steuern bezahlen könnten;

oder: daß die Brennstoffe, welche die Wohlhabenden durch zweckmäßige Einrichtungen ersparen könnten, hinreichend wären, auch allen Armen warme, und, was — durch die davon abhängige gehörige Lüftung — damit in Verbindung steht, — gesunde Wohnungen zu verschaffen.

Von 4 Faden Holz werden 3 nutzlos verbrannt. Die Hälfte dieses Verlustes kommt auf Rechnung theils einer unvollkommenen Verbrennung, theils einer zu großen Abkühlung der Wohnungen; die andere Hälfte davon strömt leider nutzlos durch die Schornsteine in's Freie.

Jene erste Hälfte des vergeudeten Brennmaterials wäre insbesondere durch zweckmäßig construirte Oefen und Schornsteine, so wie durch Wärme haltende Wände, besser schließende Doppelfenster und Thüren 2c., also durch radicale Veränderungen zu retten, welche aber meistens unterbleiben, da der Kostenaufwand nicht gleich durch die Ersparnisse eines oder zweier Winter gedeckt werden würde.

Die andere Hälfte jenes, zu Millionen sich summirenden Verlustes, läßt sich aber vermeiden, ohne daß es weder neuer Oefen, noch baulicher Veränderungen, noch gründlicher physikalischer Kenntnisse bedarf und zwar theils durch Erzielung einer vollkommenen Verbrennung des Brennmaterials, — theils aber auch durch sehr einfache und wenig kostende Verbesserungen der bestehenden Oefen, so wie besonders deren Thüren, die durch die Ersparnisse eines Winters sich reichlich bestreiten lassen.

Doch werden hier vorerst einige zweckentsprechende Vorbemerkungen am Platze sein.

Zu einem guten Feuer ist ein Strom atmosphärischer Luft unentbehrlich; ein hellbrennnendes Feuer ist ein gutes und zugleich haushälterisches Feuer. Eine lebhafte Verbrennung wird durch einen möglichst kräftigen Luftzug gewonnen, wie im umgekehrten Falle das Gegentheil stattfindet, da sich beides wechselseitig bedingt; aber es wird auch durch lebhafte Verbrennung zugleich die vollkommene Verbrennung des Brennmaterials und somit die größte Entwickelung der Wärme veranlaßt, also Brennmaterial gespart und zwar deshalb, weil bei einer lebhaften Verbrennung es nicht möglich ist, daß sich eine Menge nicht brennbarer Stoffe ungenutzt mit dem Rauche durch den Schornstein entfernen kann, wie das bei nicht lebhafter Verbrennung stattfindet, und wie wir dies aus den Schornsteinen, welche manchmal in Brand gerathen, ersehen können. Diese gerathen durch den angesetzten Glanzruß, der nichts anderes ist, als unverbrannte, dem Feuer entgangene Theile des Brennmaterials, in Brand; bei lebhafter Verbrennung setzt sich aber kein Glanzruß an, und es ist somit deutlich, daß die Verbrennung dann am vollkommensten geschieht. Es ist daher eine irrige Meinung, daß eine

*) Als eine der vollständigsten dieser Schriften ist zu empfehlen: „Vollständige Feuerungskunde" von J. C. Leuchs, Nürnberg 1827. Unter den neuern ist besonders hervorzuheben: „Ueber die Wärme" von E. Peclet, (deutsch von Dr. C. Hartmann) Braunschweig, 1831.

Feuerung, in welcher das Brennmaterial rasch und kräftig verbrennt, eine kostspielige sei.

Doch muß aber auch jedes Ding seine Gränze haben; wenn es einerseits wahr ist, daß keine Verbrennung ohne Luftzutritt möglich ist, so ist es andererseits eben so wenig nothwendig als in hohem Grade verschwenderisch, daß wenigstens 3 bis 10mal so viel Luft in die Oefen strömt, als zur Unterhaltung der Verbrennung wirklich erforderlich ist.

Die zur Verbrennung wirklich absolut nöthige Luftmenge beträgt in runden Zahlen

für 1 ℔ Holz . . 5 ℔ oder 68 Kub.-F.
„ Steinkohlen 10 ℔ oder 136 Kub.-F.
„ Torf . . 5 ℔ oder 68 Kub.-F.

Entführt nun schon diese zur Verbrennung absolut nöthige Luftmenge, welche, selbst bei Anwendung der verlängerten Wärmeröhren, immer noch mit einer Temperatur von +25 bis 30° R. in den Schornstein gelangt, eine beträchtliche Wärmemenge, so ist leicht zu ermessen, wie sehr dieser Verlust mit der Zunahme der unnöthigerweise durch den Ofen streichenden Luft größer wird. (Forts. f.)

## Angekommene Schiffe.

| № | Schiffs-Name & Flagge. | Schiffers-Name. | Von wo. | Ladung. | An wen adressirt. |
|---|---|---|---|---|---|
| 82. | Preußischer Schoner „Caroline" | Cap. J. C. Kräft | Apenrade | Ballast | Ordre. |
| 83. | Dänischer Schoner „Diana" | „ Claussen | Copenhagen | „ | „ |
| 84. | Holländ. Kuff „Elisa Catharina" | „ Kubingen | Harlingen | Dachpfannen | „ |
| 85. | Holländ. Kuff „De Trouw" | „ Mooy | Harlingen | „ | „ |
| 86. | Holländische Kuff „Grietye Koens" | „ Kuipen | Delfzyl | Ballast | „ |
| 87. | Schwedischer Schoner „Thorgny" | „ Wiklund | Stockholm | Salz | Stresow & Sohn. |
| 88. | Schwedischer Schoner „Elisabeth" | „ Kullberg | Stockholm | „ | „ „ |
| 89. | Bremischer Schoner „Delphin" | „ Andag | Stockholm | „ | Westberg & Co. |
| 90. | Schwedischer Schoner „Jenny Martina" | „ Mattssen | Ystadt | Ballast | „ „ |
| 91. | Preußischer Schoner „Robert" | „ Schluck | Stralsund | „ | Wöhrmann & Sohn. |
| 92. | Preußischer Schoner „Gustav" | „ Wilke | Danzig | „ | Ordre. |
| 93. | Preußischer Schoner „Quick" | „ C. R. Kräft | Stralsund | „ | „ |
| 94. | Dänische Jacht „Soeskende Boernen" | „ Gilbing | Arensburg | „ | Philipsen. |
| 95. | Dänischer Schoner „Dänemark" | „ Pii | Elseneur | „ | Fenger & C. |
| 96. | Hamburger Schoner „August" | „ Dirks | Hamburg | „ | Schepeler |
| 97. | Holländische Kuff „Stadt en Lande" | „ Wyman | Harlingen | „ | Schröder & Co. |
| 98. | Holländische Kuff „Lucretia" | „ Brocht | Dortrecht | „ | Ordre. |
| 99. | Holländische Gall. „Margaretha„ | „ Kwist | Sonderburg | „ | „ |
| 100. | Norwegische Jacht „Najaden" | „ Boje | Libau | „ | Fenger & Co. |
| 101. | Dänische Jacht „Frederike" | „ Peterssen | Assens | „ | Ordre. |
| 102. | Norwegischer Schoner „Fortuna" | „ Olsen | Gothenburg | Salz | Westberg & Co. |
| 103. | Norwegischer Schoner „Noget" | „ Petersson | Kiel | Ballast | „ „ |
| 104. | Dänischer Schoner „Otto" | „ Rassmussen | Aarhuus | „ | Fenger & Co. |
| 105. | Mecklenburgischer Schoner „Agamemnon" | „ Ehlers | Lübeck | „ | Rücker & Co. |
| 106. | Norwegischer Schoner „Emanuel" | „ Nygaard | Porsgrund | Salz | Kriegsmann & Bulmq. |
| 107. | Schwedischer Schoner „Betty" | „ Gögemann | Stockholm | „ | Westberg & Co. |
| 108. | Dänischer Schoner „Terby" | „ Schanz | Randers | „ | Boitmann & Co. |
| 109. | Norwegischer Schoner „Charlotte" | „ Jürgensen | Stavanger | Salz u. Her. | Fenger & Co. |
| 110. | Mecklenburgischer Schoner „Paul Marty" | „ Schultz | Wismar | Ballast | Ordre. |
| 111. | Englische Brigg „Elisabeth" | „ Jap | Kiel | „ | „ |
| 112. | Holländische Kuff „Noordstaar" | „ Bouwer | Harlingen | „ | Schröder & Co. |
| 113. | Holländische Kuff „Jantina Fennchina" | „ Tiktak | Liverpool | Salz | Ordre. |
| 114. | Russische Barke „Paul" | „ Schlei | Copenhagen | Ballast | Wöhrmann & Sohn. |
| 115. | Holländische Kuff „Trouwia" | „ Duit | Harlingen | „ | Renny & Co. |
| 116. | Holländische Kuff „Emma Maria" | „ Say | Lübeck | „ | Ordre. |
| 117. | Preußischer Schoner „Vorwärts" | „ Mylord | Stockholm | „ | „ |
| 118. | Norwegischer Schoner „Georg Howard" | „ Reinert | Hull | Steinkohlen | |
| 119. | Schwedischer Schoner „Robert" | „ Halm | Stockholm | Salz | Westberg & Co. |
| 120. | Hannoversche Kuff „Ocean" | „ Gruber | Lissabon | „ | Rücker & Co. |
| 121. | Holländischer Schoner „Reyna" | „ De Jongo | Newcastle | Steinkohlen | Ordre. |
| 122. | Norwegischer Schoner „Active" | „ Henrikssen | Arendal | Salz | Kriegsm. & Bulmer. |
| 123. | Norwegischer Schoner „Soeridderen" | „ Brachmann | Gothenburg | „ | Westberg & C. |
| 124. | Schwedischer Schoner „Stanislaus" | „ Westberg | Wisby | Salz u. Her. | Sengbusch und Sohn. |
| 125. | Mecklenburgischer Schoner „Dreizack" | „ Boß | Rostock | Salz | Schröder & Co. |
| 126. | Lübeckische Brigg „J. H. Meyer" | „ Wilms | Lübeck | Wein | Westberg & Co. |
| 127. | Norwegische Brigg „Melia" | „ Jürgensen | Stavanger | „ | Strauß & Co. |
| 128. | Englische Brigg „Ivanhoe" | „ Tomschon | Stettin | Ballast | Mittschell & Co. |
| 129. | Mecklenburgische Gallias „Providentia" | „ H. Boß | Rostock | Salz | Ordre. |
| 130. | Hannoverscher Schoner „Johanna Emilie" | „ Ontes | Copenhagen | Ballast | Rückert & Co. |
| 131. | Hannoversche Kuff „Wopke" | „ Uffen | Odensee | „ | Ordre. |
| 132. | Preußischer Schoner „Hermann" | „ Berg | Stralsund | „ | „ |
| 133. | Holländische Galliot „Elisabeth" | „ Zöven | Copenhagen | „ | „ |

## Angekommene Schiffe.

| № | Schiffs-Name & Flagge. | Schiffers-Name. | Von wo. | Ladung. | An wen adressirt. |
|---|---|---|---|---|---|
| 134. | Holländische Kuff „Geertina Bertha" | Flück | Egersund | Ballast | Ordre. |
| 135. | Hannoversche Kuff „Mercur" | Rottgers | Harburg | „ | „ |
| 136. | Mecklenburgische Brigg „Johann Friedrich" | Ahrens | Rostock | „ | „ |
| 137. | Russische Schlupp „Hugo" | Hogenberg | Libau | „ | Schröder & Co. |
| 138. | Preußische Schlupp „Minerva" | Weitzel | Danzig | Heringe | Wöhrmann & Sohn. |
| 139. | Schwedischer Schoner „Leontine" | Michelsen | Stockholm | Salz | Westberg & Co. |
| 140. | Bremische Bark „Rio Packet" | Friedrichs | Libau | Ballast | Ordre. |
| 141. | Schwedischer Schoner „Elias Pehr" | Krook | St. Ubes | Salz | Westberg & Co. |
| 142. | Schwedischer Schoner „Iduna" | Goldkuhl | Döderhultwik | „ | Stresow & Sohn. |
| 143. | Schwedischer Schoner „Oberon" | Baken | Lissabon | „ | Westberg & Co. |
| 144. | Englische Brigg „Georg & Lucie" | Tapp | Belf. & Elsen. | Salz u. Her. | Mittschell & Co. |
| 145. | Norwegischer Schoner „Elisa" | Housken | Stavanger | „ „ | Kriegsmann & Bulmq. |
| 146. | Holländ. Hucker „Johannes Ariennes" | Visser | Memel | Ballast | „ „ |
| 147. | Norwegischer Schoner „Roske Bonde" | Aanensen | Fahrsund | Steinkohlen | Fenger & Co. |
| 148. | Preußischer Schoner „Thomas" | Steffen | Newc. & Danz. | „ | Ordre. |
| 149. | Holländische Kuff „Adolph Friedrich" | De Jonge | St. Ubes | Salz | „ |
| 150. | Holländische Kuff „Catharina" | Poort | Lissabon | „ | „ |
| 151. | Norwegischer Schoner „Ankalton" | Thomson | Stavanger | „ | Kriegsmann & Bulmq. |
| 152. | Hamburgischer Schoner „Margarethe" | Mewes | Rostock | Ballast | Schuber. |
| 153. | Preußischer Schoner „Olga" | Honke | Swinemünde | Steinkohlen | Helmsing & Grimm. |
| 154. | Dänische Galliot „De Twende Brödre" | Lörensen | Königsberg | Ballast | Fenger & Co. |
| 155. | Dänischer Schoner „№ Tolw" | Hullegaard | Copenhagen | Salz | Philipsen. |
| 156. | Portugiesische Brigg „Sophie" | Lima | St. Ubes | „ | Schmidt & Co. |
| 157. | Schwedischer Schoner „Frederick" | Jepsen | Elseneur | Salz u. Wein. | Stresow & Sohn. |
| 158. | Holländischer Schoner „Maria" | Klein | Rostock | Ballast | Ordre. |
| 159. | Mecklenburgischer Schoner „Triton" | Riemann | Rostock | Salz | „ |
| 160. | Dänische Brigg „Argus" | Schioldann | Hull | Salz | Schröder & Co. |
| 161. | Preußische Brigg „Arnhold v. Winkelried" | Scheel | Stralsund | Ballast | Ordre. |
| 162. | Preußischer Schoner „Louise Charlotte" | Rhode | Stralsund | „ | „ |
| 163. | Preußischer Schoner „Ida" | Zaag | Stralsund | „ | Wöhrmann & Sohn. |
| 164. | Preußischer Schoner „Ernst" | Pagel | Pillau | „ | Ordre. |
| 165. | Englische Brigg „Lyra" | Kirby | Stettin | „ | Mittschell & Co. |
| 166. | Holländische Kuff „Annegiona Etiena" | Kuiper | Copenhagen | „ | Ordre. |
| 167. | Schwedischer Schoner „Petrus" | Flotmann | Colmar | Salz | Westberg & Co. |
| 168. | Russischer Schoner „Resto" | Pagelsen | Lübeck | Ballast | Ordre. |
| 169. | Englische Brigg „Enservative" | Watson | Swinemünde | „ | Mittschell & Co. |
| 170. | Englische Brigg „Eschange" | Hogg | Swinemünde | „ | Ordre. |
| 171. | Hannoversche Galliot „Pfeil" | Rebock | Memel | „ | „ |
| 172. | Mecklenburgische Gallias „Balance" | Herrmann | Rostock | „ | Kriegsmann & Bulmq. |
| 173. | Preußischer Schoner „Jonus" | Schongrur | Greifswalde | „ | Ordre. |
| 174. | Russische Bark „Düna" | Kalling | Memel | Salz | Schröder & Sohn. |
| 175. | Schwedischer Schoner „Hoppel" | Hedlund | Stockholm | „ | Westberg & Co. |
| 176. | Oldenburgische Bark „Landwührden" | Hilmers | Neworleans | Baumwolle | Pychlau. |
| 177. | Russische Schoner-Bark „Cathinka" | Jost | Memel | Salz | Schröder & Co. |
| 178. | Dänische Brigg „John Bull" | Lemcke | Memel | Salz u. Stückg. | „ „ |
| 179. | Russische Kuff „Maria" | Kaftann | Libau | Salz u. Früchte | Meltzer. |
| 180. | Russischer Schoner „Georg" | Mienuth | Swinemünde | Ballast | Schröder & Co. |
| 181. | Norwegische Gallias „Elisabeth Wilhelmine" | Hille | Königsberg | „ | Ordre. |
| 182. | Holländische Galliot „Gebröders" | Cörcaney | Ystad | „ | „ |
| 183. | Dänischer Schoner „Phönix" | Gerlach | Windau | „ | Schröder & Co. |
| 184. | Mecklenburgische Brigg „Bazar" | Riemann | Wismar | „ | Ordre. |
| 185. | Russischer Schoner „Otto" | Krakauschke | Memel | „ | Schröder & Co. |
| 186. | Holländische „Kuff Jacoba Katharina" | Nieveen | Stettin | „ | Ordre. |
| 187. | Holländische Kuff „Neosina" | Back | Ystadt | „ | „ |
| 188. | Russische Schlupp „Hoffnung" | Esgewardy | Lübeck | Steinkohlen | Knoch & Co. |
| 189. | Russische Bark „Od" | Rode | Lübeck | Salz u. Ballast | Westberg & Co. |
| 190. | Mecklenburgische Gallias „Minerva" | Maas | Rostock | Ballast | Ordre. |
| 191. | Mecklenburgischer Schoner „Bellona" | Eggers | Rostock | „ | „ |
| 192. | Meklenburgischer Schoner „Othello" | Schröder | Rostock | „ | „ |
| 193. | Mecklenburgische Brigg „Mathador" | Kühl | Rostock | „ | Schröder & Co. |
| 194. | Mecklenburgische Brigg „Adolphine" | Peters | Rostock | „ | Ordre. |
| 195. | Mecklenburgische Brigg „Charlotte" | Voß | Rostock | „ | Schröder & Co. |
| 196. | Mecklenburgische Brigg „Annette" | Ahrens | Rostock | „ | Ordre. |
| 197. | Mecklenburgische Brigg „Hertha" | Dade | Rostock | „ | „ |
| 198. | Holländische Kuff „Alida" | Harding | Rostock | „ | „ |
| 199. | Preußische Bark „Themis" | Schauer | Memel | „ | Wöhrmann & Sohn. |

### Telegraphische Nachrichten aus der Bolderaa.

Den 25. April.

So lange die Bagger nicht einmal das Seegatt durchgegangen sind und die nördlichen Winde anhalten, dürfen die in Riga befindlichen Schiffe nicht tiefer liegen als 10 Fuß engl. hinten und $9\frac{1}{2}$ bis $9\frac{3}{4}$ Fuß vorn.

### Bekanntmachungen.

На мызѣ Пабашъ требуется кирпичный подрядчикъ (Ziegel-Podrädtschik) съ хорошимъ аттестатомъ. Объ условіяхъ узнать въ Ригѣ у купца Фридрихса или на означенной мызѣ.

### Anzeige für Liv- und Kurland:

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen 2c. 2c. 2c., wird von dem Goldingenschen Stadt-Magistrate zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 7. und 10. Mai 1856 der öffentliche, meistbietliche Verkauf des in der Kreisstadt Goldingen sub Nr. 6 belegenen, dem Kaufmann Theodor Wasmus eigenthümlich gehörigen Hauses und Gartens mit allen Zubehörungen, vor den Acten des Goldingenschen Stadt-Magistrats, in Grundlage der in dessen Kanzellei schon jetzt zu inspicirenden Bedingungen, stattfinden wird. Goldingen, den 23. März 1856.

(Nr. 636.)

## Local Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser **Weinlager** aus der Sünderstraße, Haus Seeck, in den Keller unter den von Kleinschen Hause, Herren- und Kalkstraße Ecke, verlegt haben.

Riga, den 26. April 1856. **Wilken & Radasewsky.**

### Angekommene Fremde.

Den 27. April.

**Hotel St. Petersburg.** Hofrath v. Wagenheim, Capitain Bakunin und Generalmajor Graf Heiden aus Mitau; Gutsverwalter Zeplin und Madame Krause aus dem Auslande; Obrist v. Budberg aus Polen.

**Stadt London.** Kaufleute Albert Knoch, Johann Krudop, Hennings und Kruse aus dem Auslande; Kaufmann Strupp aus Libau.

**Stadt Dünaburg.** Oberdisponent Eckardt aus Kurland; Kaufleute Pehrschen, Sewig und Lieutenant Brünken aus Livland.

Händlungscommis Hamann aus dem Auslande, log. bei Pfefferkorn.

### Waaren-Preise in Silberrubeln am 25. April.

| | | |
|---|---|---|
| | pr. Last. | |
| Waizen à 16 Tschetw. | — | |
| Gerste à 16 „ | — | 106 |
| Roggen à 15 „ | — | — |
| Hafer à 20 Gar. | — | — |
| | pr. 100 Pf. | |
| Gr. Roggenmehl | — | 2 70 |
| Waizenmehl | 4 40— | 80 |
| Buchwaizengrütze | — | — |
| Hafergrütze | — | — |
| Gerstengrütze | — | — |
| Erbsen | — | — |
| Säeleinsaat pr. Tn. | $6\frac{1}{4}$ | — |
| | pr. Tschetwert. | |
| Thurmsaat | — | — |
| Schlagsaat | — | — |
| Hanfsaat à 90 Pf. | — | — |
| Kartoffeln | 3 30— | 90 |
| Ein Pud Butter | 6— | 6 40 |
| Ein Pud Heu Kop. | — | 30 |

| | | |
|---|---|---|
| | pr. Berkowez von 10 Pud. | |
| Reinhanf | $24\frac{2}{7}$ | — |
| Ausschußhanf | $22\frac{6}{7}$ | — |
| Paßhanf | — | — |
| „ schwarzer | — | — |
| Tors | — | — |
| Drujaner Reinhanf | — | — |
| „ Paßhanf | — | — |
| „ Tors | — | — |
| Marienb. Flachs | 31 | — |
| „ geschnit. | — | — |
| „ Risten | — | — |
| Tiesenh. u. Druj. Kr. | — | — |
| „ geschnit. | 27 | — |
| „ Risten | 23 | — |
| Hofs-Dreiband | 23 | — |
| Livländ. „ | — | — |
| Flachshede „ | — | — |
| Lichttalg, gelber | — | — |
| „ weißer | — | — |

| | | |
|---|---|---|
| | pr. Berkowez von 10 Pud. | |
| Seife | 38 | 40 |
| Hanföl | — | — |
| Leinöl | — | — |
| Wachs pr. Pud | $15\frac{1}{2}$ | — |
| Stangeneisen | 18 | 21 |
| Neshinscher Taback | $16\frac{1}{2}$ | $17\frac{1}{2}$ |
| Bettfedern | 60 | 80 |
| | pr. Last v. 18 T. | |
| Salz, Terravechia | — | 80 |
| „ Liverpool, weiß | | 68 |
| | pr. Pud | |
| Talglichte | $5—5\frac{1}{5}$ | |
| Wachslichte | — | — |
| Zucker, Raffinade | — | — |
| „ Melis | — | — |
| Syrup | — | — |
| Ein Faß Branntwein | | |
| $\frac{1}{2}$ Brand am Thor | 14 | $14\frac{1}{2}$ |
| $\frac{2}{3}$ „ „ „ | 16 | 17 |

### Wechsel-, Geld- u. Fonds-Course.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam | 3 M. | — | Cs. H. C. | p. 1 Rbl. Silb. |
| Antwerpen | 3 M. | — | Cs. H. C. | p. 1 Rbl. Silb. |
| Hamburg | 3 M. | — | Sch. Bco. | p. 1 Rbl. Silb. |
| London | 3 M. | $37\frac{5}{8}$ | Pence. | p. 1 Rbl. Silb. |
| Paris | 3 „ | 396 | Centim. | |
| 6 pCt. Insc. in Silber | | | | — |
| 5 „ „ „ „ 1 u. 2 S. | | | | 101 |
| 5 „ „ „ „ 3 u. 4 S. | | | | — |
| 5 „ „ „ „ 5 S. | | | | 98 |
| 4 „ „ „ „ Hope | | | | — |
| 4 „ „ „ Stieglitz | | | | — |
| 5 „ Hafenbau-Obligationen | | | | — |
| Livländ. Pfandbriefe kündbare | | | | $99\frac{1}{2}$ |
| „ „ Stieglitz | | | | 97 |
| „ Rentenbriefe | | | | — |
| Kurl. Pfandbriefe, kündbare | | | | 99 $99\frac{1}{4}$ |
| „ „ auf Termin | | | | 97 |
| Ehstl. „ Stieglitz | | | | — |

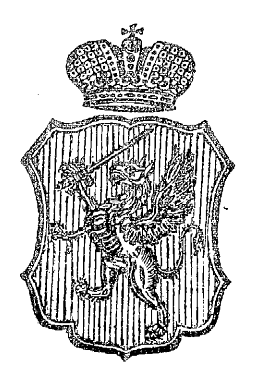
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 27. April 1856. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

**Лифляндскія Губерн. Вѣдомости**

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



**Livländische Gouvernements-Zeitung.**

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4^1/_2$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

**№ 47.** Пятница, 27. Апрѣля — **Freitag,** den 27. April **1856.**

**ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.** — **Officieller Theil.**

**Отдѣлъ мѣстный.** — **Locale Abtheilung.**

## Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbefehls im Civil-Ressort v. 8. bis zum 15. April c. sind befördert worden: zum Geheimrath: der außerord. Gesandte am Preußischen, so wie am Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitzschen Hofe Baron Budberg; zu wirkl. Staatsräthen: der General-Consul in Spanien Fölkersahm; der Missionsrath in Berlin, Kammerjunker Baron Nicolai; zum Coll.-Rath: der ältere Secr. d. Miss. in Stockholm, Kammerj. Knorring; zum Tit.-Rath: der Landmess. des Wjätkaschen Domainenhofes Menander; zum Gouv.-Secr.: d. Lehrer d. Koslowschen Kreisschule Feldmann; zum Coll.-Reg.: der Canzeleibeamte beim Depart. des innern Handels Wolff; sind ernannt worden: der außerord. Gesandte und bevollmächtigte Minister am Kaiserl. Oesterreichischen Hofe, Geheimerath Fürst Gortschakow zum Minister der auswärtigen Angelegenh.; der Jekaterinoslawsche Vice-Gouvern., Staatsr. Braunschweig zum Wilnaschen Vice-Gouvern.; ist im Dienst angest. worden: der graduirte Student der Kaiserl. Moskauschen Universität Bartram als Canzeleibeamter beim Moskauschen Apanagen-Comptoir mit d. Gouv.-Secr.-Rang; sind übergeführt worden: der Canzeleibeamte beim Depart. der geistl. Angel. der ausl. Confessionen Coll.-Secr. Pistohlkors als stellv. jüng. Buchh.-Geh. bei der Reichs-Schulden-Tilgungs-Commission; der Schriftführer der Odessaschen Medicinal-Verwalt., Gouv.-Secr. Engeström als Schriftführers-Gehilfe in das Odessasche Stadt-Waisen-Gericht; der ältere Tischvorstehers-Geh. beim Dep. d. Volks-Aufkl., Coll.-Secr. Graf Koschkull zum jüng. Exp.-Geh. in der Reichs-Canzelei; sind beurl. worden: d. jüng. Mitgl. des Rig. Zollamts, Hofrath Budberg, nach Berlin auf 28 Tage (Allerh. Tagesb. v. 8. April c., Nr. 71); der jüng. Packhaus-Auff.-Geh. des St. Petersburger Zollamts, Coll.-Secr. Richter nach Deutschland und Italien auf 6 Monate; der Landr. des Ehstl. Oberlandger. v. Fock, nach Deutschl. auf 4 Monate; der Canzeleibeamte des St. Petersburger Commerz-Ger. Coll.-Secr. Bauer nach Deutschland zum Gebrauch der Mineralbäder auf 4 Monate; sind des Dienstes entlassen: auf ihre Bitte: der Canzeleibeamte der Canzelei der Odessaschen Kriegs-Gouv., Gouv.-Secr. Pfaffius, behufs Anstell. im Mil.-Dienst; der Bolderaasche Postmeisters-Geh., Gouv.-Secr. Schmid (Allerh. Tagesb. v. 8. April c., Nr. 71); der Censor der St. Petersburgschen Censur-Comitée Statsr. Peicker; Krankh. halber: der Tschembarsche Stadt-Arzt, Coll.-Ass. Wittmann; sind als verst. aus den Listen gestr.: der Mitausche Bezirks-Inspector, Coll.-Rath Beise; der Notair des Wolmarschen Ordn.-Ger., Tit.-Rath Neumann (Allerh. Tagesb. v. 11. April c., Nr. 73); der Controleurs-Geh. der Reichs-Commerz-Bank, Tit.-Rath Harrer.

* * *

Der Aelteste großer Gilde in Riga C. W. Dorndorff ist als Berechner beim Bewilligungs-Comptoir und der hiesige Bürger und ehemalige Kaufmann Hermann Jacob Heinrich Kestner als zweiter Gegenberechner beim genannten Comptoir angestellt worden.

* * *

Zu Vorstehern der Anstalt auf Alexanders-Höhe wurden neu erwält: der Bürger gr. Gilde Pawel Gamow; abermals J. M. Stiegemann; zum dritten Mal: der Bürger kl. Gilde A. W. Jahn.

* * *



Mit Genehmigung des Departements des inneren Handels ist der Hafenmeister des Arensburgschen Zoll-Amts Coll.-Reg. Paul Schreider zum Waagestempelmeister dieses Zollamts und der Canzeleibeamte Gouv.-Secr. Hermann Hesse zum dasigen Hafenmeister ernannt worden.

* * *

Wenn nach einer Mittheilung des Commandeuren des Rigaschen innern Garnison-Bataillons demselben bis zum 19. April c. nur drei von denjenigen Militair-Kantonisten, welche gegenwärtig in das Rigasche Garnison-Bataillon einzutreten haben, übergeben sind, so wird sämmtlichen Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements die genaue Erfüllung der Circulair-Vorschrift des Herrn Civil-Gouvernerneurs vom 31. März c., sub Nr. 3638, hiemit empfohlen.

Riga, 20. April 1856. Nr. 4295.

* * *

Zufolge einer Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers an sämmtliche Gouvernements-Chefs vom 31. März d. J. unter Nr. 56, sind, nach vorgängigem Schriftwechsel mit dem Ministerium der Reichsdomainen, folgende Maßregeln zur Abkürzung der Correspondenz für zulässig erkannt worden:

1) daß die Departements des Ministeriums der Reichs-Domainen sich mit ihren Requisitionen wegen Mittheilung von Nachrichten und Sentiments in Beschwerdesachen von Kronsbauern über unrechtfertige Abgabe zu Rekruten, sich nicht an die Gouvernements-Chefs, sondern unmittelbar an die Domainenhöfe zu wenden haben, außer in den Fällen, wo über die Anordnung der Domainenhöfe selbst Beschwerde geführt wird;
2) daß die Einsendung von terminlichen Nachrichten an die Domainenhöfe und die Bezirkschefs von Seiten der Polizeibehörden über Sachen, bei denen das Interesse der Bauern und der Krone betheiligt ist, so wie über die von den Bauern erwählten Beisitzer in den Kreis- und Landgerichten, (Kirchspielsgerichten) völlig einzustellen ist; und
3) daß die Nachrichten über die Preise für Holz und Holzmaterial auf die jährlichen Verschläge zu beschränken sind, und daß zur Einsendung von Nachrichten über Einnahme und Ausgabe von gestempelten Blanqueten zu Billeten zum Flößen und zum Transport von Holz und Fabrikaten, an Stelle der bisherigen verschiedenen Termine, zwei Termine angesetzt werden, nämlich zum 15. Januar und 15. Juli, in der Art, daß wegen Zusendung von Blanqueten, zur Ergänzung der verausgabten, die Polizeibehörden dem Domainenhof zeitig berichten.

Vorstehendes wird hiedurch von dem stellv. Livländischen Civil-Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung gebracht.

Riga, 20. April 1856. Nr. 4281.

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Mitrofan Iwanow Tenjakow nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5⁴/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes, dichtes Haupthaar, einen braunen Bart und eben solchen Schnurbart, dunkelbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine gerade, unten breite Nase, einen mittelmäßigen Mund mit dicker Unterlippe, ein rundes Kinn, ein ovales, pockennarbiges Gesicht, ist ungefähr 30 Jahre alt, hat gesunde Zähne und am linken Fuße oberhalb und unterhalb des Kniees Narben von Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1863. 3

* * *

In Folge Urtheils des Dörptschen Landgerichts ist der Vagabund Hindrik Bert nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 3⁴/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes, dichtes Haupthaar, braue Augenbrauen, graue Augen, eine stumpfe Nase, einen mittelmäßigen Mund mit dicken Lippen, ein breites Kinn, ein rundes, pockennarbiges Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt, von starker Körperconstitution und fehlen ihm in der untern Kinnlade zwei Backenzähne und zwar auf jeder Seite einer.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Ab-

druck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1868. 3

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Wassily Alexandrow nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 4⁴/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes, dichtes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, graubraune Augen, eine gerade, mittelmäßige Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein glattes, ovales Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt und hat gesunde Zähne, auf der rechten Seiteder Brust hat er ein Maal.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1873. 3

* * *

In Folge Urtheils des Dörptschen Landgerichts ist der Vagabund Jurri Bersing in den Militairdienst abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arsch. 4²/₈ Wersch. groß, hat braunes dichtes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn mit einem Grübchen, ein glattes ovales Gesicht, ist ungefähr 23 Jahre alt und hat gesunde Zähne.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. 3

Den 26. April 1856. Nr. 1878.

## Публичная Продажа имуществъ.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ слѣдствіе указа Правительствующаго Сената, отъ 14. Января 1856 года, № 435, назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, принадлежащее Псковской купеческой вдовѣ Аннѣ и дѣтямъ ея Ивану и Семену Поднебесновымъ, заключающееся въ домѣ съ пристройками и мѣстомъ; домъ каменный, двухъ-этажный, вѣтхій, крытый черепицею, состоитъ въ 1 части города Пскова, выстроенъ въ длину на 6½ саж. и въ ширину на 10 саж. При домѣ: а) флигель каменный, одно-этажный, выстроенный длиною въ окружности на 44 кв. саж.; б) хлѣвъ и 4 амбара; в) 4 сарая и прочая тому подобная постройка; г) отдѣлный деревянный флигель, ветхій; при немъ надворное строеніе, бывшее прежде рушительною мельницею, и повѣть; д) садъ, въ которомъ яблонь 130, дуль 4, грушъ 15, смородины черной и красной до 170 кустовъ, крыжевнику до 120 кустовъ и значительное количество малины; е) огородъ, въ которомъ 20 грядъ; ж) особое садовое мѣсто, въ которомъ до 20 сливъ, до 15 вишень и нѣсколько кустовъ смородины и крыжевнику. Подъ домомъ, пристройками, садомъ и огородомъ находиться земли 1541¼ квад. саж. Все описанное имѣніе, согласно получаемому съ него доходу, за исключеніемъ на разныя необходимыя издержки, оцѣнено въ 1283 руб. серебр. Описанное имѣніе назначается въ продажу, на пополненіе присужденнаго рѣшеніемъ Правительствующаго Сената взысканія, за недоставленный ими, Поднебесновыми, согласно заключенному контракту, въ казенные магазины хлѣбъ. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленіа 31. Мая 1856 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2-мъ Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 3

## Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fü-

*

get das Livländische Hofgericht hiemit zu wissen: Demnach hierselbst von der Caroline v. Stern, gebornen von Patkul, nachgesucht worden ist, daß über die derselben zufolge eines mit dem Reinhold Baron von Stackelberg am 23. Febr. d. J. abgeschlossenen und am 29. Februar d. J. corroborirten Kauf-Contracts für die Summe von 85,300 Rbl. S.-M. eigenthümlich übertragenen, zu dem im Pernauschen Kreise belegenen Gute Abia gehörigen Hoflagen Friedrichsheim und Kamora und Dörfer Pallo und Pessaste sammt Gebäuden und Appertinentien, nebst dem innerhalb der Grenzen dieser Hoflagen und Dörfer befindlichen Grund und Boden und dem bei dem Gesinde Paudi belegenen Ansiedelungen, ferner nebst $4^4/_{10}$ Quadratwerst oder 1350 Lofstellen 19 Kappen Hofesland sammt Allem, was darauf befindlich ist, so wie nebst den Krügen Killa, Kappa und Friedrichsheimschen Hofeskrug, den Wassermühlen Kille und Pikka-Matzi und der mit der Mühle Pikka-Matzi verbundenen Schenke, ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die vorspecificirten Immobilien sammt deren Appertinentien aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch des Livländischen Credit-Vereins, der übrigen ingrossarischen Gläubiger und der außerdem in dem Contracte qu. als Gläubiger oder mit sonstigen Rechten ausdrücklich anerkannten Personen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livl. Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die obenbezeichneten Hoflagen, Dörfer, Mühlen, Krüge, Ländereien ꝛc. der Caroline v. Stern, gebornen von Patkul eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 3

Riga-Schloß, 9. April 1856. Nr. 1349.

Demnach das Livländische Hofgericht verfügt hat, die bei demselben versiegelt eingelieferte testamentarische Disposition des am 11. December 1855 in Riga verstorbenen weil. Russischen Edelmanns und Rigaschen Kaufmannes J. G. Eberhard Christian Gläß am 31. Mai d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit hierselbst bei dem Hofgericht öffentlich entsiegeln und verlesen zu lassen; als wird solches den dabei etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche wider das erwähnte Testament zu sprechen und Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache und Einwendungen bei Verlust des weitern Rechts dazu in der nach § 8, der Königl. Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 pag. d. L. O. 429 gesetzlich laufenden Frist von Nacht und Jahr, von Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung förmlicher Testamentsklage ausführig zu machen haben.

Riga-Schloß, 10. April 1856. Nr. 1402. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg werden Alle, welche an den geringen Nachlaß der hierselbst am 8. August 1855 verstorbenen Kaufmannswittwe Juliane Behrens irgend welche Ansprüche zu haben meinen, hierdurch aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von 6 Monaten a dato und spätestens den 27. November 1856 bei dem Rathe dieser Stadt oder dessen Kanzelei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und ihre Ansprüche zu erweisen. 2

Arensburg-Rathhaus, 27. März 1856.
Nr. 388.

* * *

Auf der Ranzenschen Hoflage Dukershof ist der daselbst seit 3 Jahren wohnhaft gewesene Revisor Ferdinand Meyer mit Hinterlassung einiger Sachen verstorben und werden daher vom Rigaschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diesen Nachlaß formiren zu können vermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche bei Verlust fernerer Anträge innerhalb dreier Monate a dato, also spätestens bis zum 1. Juli dieses Jahres bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren; auch haben die-

jenigen, welche etwa dem Verstorbenen verschuldet sein sollten, diese ihre Schulden spätestens bis zum 1. Juli d. J. hierselbst zu liquidiren, widrigenfalls gegen dieselben gerichtlich verfahren werden wird. 2

Wolmar, 31. März 1856. Nr. 525.

## Bekanntmachungen.

Von Seiten Eines Kaiserlichen Kirchspielsgerichts 5. Bezirks des Pernauschen Kreises wird desmittelst bekannt gemacht, daß dasselbe vom 25. April 1856 ab nicht mehr seinen Sitz in Addafer, sondern auf dem Gute Woiseck im Klein St. Johannisschen Kirchspiele in der Nähe von Oberpahlen haben wird.

Addafer, 10. April 1856. Nr. 415.

* * *

Vom Rigaschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dessen Packhause einkommender Waaren, Freitag, den 4. Mai a. c., neun Kisten mit in Zucker-Syrup eingemachten Kirschen versteigert werden sollen, und zwar um 11 Uhr Vormittags.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что въ Пакгаузѣ ея по привозной части будутъ продаваться съ публичнаго торга 4го Мая сего года девять ящиковъ въ вишнями въ сахарномъ сиропѣ, и именно въ 11 часовъ до полудни.

Секретарь А. Бѣлявски.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Verpachtung der am ehemaligen Pferdemarkte belegenen 6 Stapelplätze abermals ein Torg auf den 3. Mai c. anberaumt worden, so werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert sich zur Verlautbarung ihres resp. Bots um 1 Uhr mittags an dem anberaumten Torgtermine, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs gedachten Collegio zu melden. 2

Den 26. April 1856. Nr. 379.

Рижская Коммисія Городской Кассы предполагая отдать на откупъ складочныя мѣста находящіяся у Двинской набережной близъ бывшей Конной приглашаетъ симъ желающихъ взять оныя на откупъ явиться къ торгу вторично назначенному на 3. Маія с. г. равно въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ сію Коммисію для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ.

26. Апрѣля 1856 года. № 379.

* * *

Императорскаго Воспитательнаго Дома С. Петербургскій Опекунскій Совѣтъ симъ объявляетъ, что по случаю замѣщенія всѣхъ открывшихся въ комплектѣ С. Петербургскаго Николаевскаго Сиротскаго Института вакансій круглыми сиротами, пріема сиротъ женскаго пола, имѣющихъ въ живыхъ одного изъ родителей, въ текущемъ году вовсе не будетъ, и потому въ случаѣ присылки просьбъ о принятіи подобныхъ сиротъ, таковыя просьбы будутъ возвращаемы. 3

* * *

Diejenigen, welche die auf dem Riesing-Kanal zu bewerkstelligenden Zimmerarbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga-Rathhaus, 20. April 1856. Nr. 348.

Желающіе принять на себя: плотничныя работы, которыя предполагаютъ производить на Ризинговомъ Каналѣ приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 1го, 3го и 8го числѣ Мая сего года, ровно въ часъ полудня, заранѣе же тѣже лица имѣютъ явиться заблаговременно въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2

Г. Рига-Ратгаузъ, Апрѣля 20го дня 1856 года. № 348.

* * *

Diejenigen, welche

1) das Anstreichen der in den Vorstädten belegenen Siegengebäude,

2) die Legung der Trottoirs in der Petersburger Straße bis zur Siége,
3) die An- und Abfuhr der zu dem diesjährigen Straßenpflasterarbeiten erforderlichen Materialien an Steine, Sand rc. —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 1. Mai c. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga-Rathhaus, 24. April 1856. Nr. 360.

* * *

Da die außerhalb der Karlspforte in der ersten Hanfambaren-Reihe sub Nr. 2 u. 3, und die daselbst in der zweiten Reihe sub Nr. 1, 2, 3, 5, 11, 25, 27 und 28 belegenen Stadt-Hanf-Ambaren, so wie die eben daselbst sub Nr. 7 und 8 belegenen Stadt-Tabacks-Ambaren von jetzt ab bis zum offenen Wasser 1857, jedoch nur denjenigen Meistbietenden verpachtet werden sollen, welche als hiesige oder fremde Kaufleute wirklich mit Hanf handeln, als haben sich etwaige Contrahenten an dem dieserhalb auf den 3. Mai d. J. anberaumten Torgtermin, Vormittags 12 Uhr zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden. 2

Riga-Rathhaus, 24. Abril 1856. Nr. 358.

Рижская Городская Касса-Коллегія доводя симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что состоящія внѣ Карловскихъ воротъ въ первомъ ряду буянъ, подъ №. 2 и 3, и во второмъ ряду, подъ №. 1, 2, 3, 5, 11, 25, 27 и 28 городскія амбары для складки пеньки, равно какъ и состоящія тамъже подъ № 7 и 8 амбары для складки табаку, имѣютъ быть отданы въ откупное содержаніе срокомъ съ настоящаго времени по время открытія воды въ 1857 году, но тѣмъ только лицамъ, которые дѣйствительно производятъ торгъ пенькою въ званіи здѣшныхъ либо иногородныхъ купцовъ, вызываетъ желающихъ явиться въ сію Касса-Коллегію къ назначенному на сіе торгу 3 числа сего Мая, въ 12 часовъ по полуночи для объявленія цѣнъ, за ранѣе же для разсмотрѣнія условій. 2

Г. Рига-Ратгаусъ, дня 24го Апрѣля 1856 года. №. 358.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wiederholt Torge zur Uebernahme der Pacht:

1) des rechts vom Marienmühlenschen Wege belegenen Stadtheuschlags vom 1. Juni d. J.
2) des auf Benkenholm belegenen Stadtheuschlags vom 13. Mai d. J., — beide auf resp. 6 oder 12 Jahre,
3) des in der Nähe der Dünamündeschen Straße belegenen Spilwenhauses nebst Ländereien auf 6 Jahre, —

auf den 26. April, 1. und 3. Mai c. anberaumt worden sind, so werden desmittelst alle Diejenigen, die auf solche Pachten reflectiren wollen, aufgefordert, sich an den Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres resp. Bots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, 14. April 1856. Nr. 329. 1

Для отдачи на откупъ:

1) городскаго покоса, состоящаго по правую сторону дороги, ведущей къ маринской мельницѣ, съ 1го ч. Іюня текущаво года;
2) состоящаго на Бенкенгольмѣ городскаго покоса съ 13 ч. Мая сего года — оба на 6, либо на 12 сряду лѣтъ,
3) находящагося близъ Динаминдской дороги на городскомъ шпильвѣ дома, съ принадлежащими къ оному землями на 6 лѣтъ

вторично производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы торги 26го Апрѣля и 1го и 3го ч. Мая с. г. и приглашаются желающіе взять на откупъ вышеозначенные предметы, явиться къ упомянутымъ торгамъ ровно въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ сію же Коммиссію для разсметрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1

Г. Рига-Ратгаузъ, Аврѣля 14го дня 1856 годк. №. 329.

* * *

Рижская Инженерная Команда, вызываетъ желающихъ купить 5 старыхъ подержанныхъ бординговъ оставшихся изъ числа таковыхъ искупленныхъ въ 1854 году, для загражденія рукава р. Курляндской Аа противъ Динаминдской крѣпости, для чего назначены: торгъ 12. и переторжка 15. числъ будущаго Мая мѣсяца сего года отъ 10 часовъ утра до 3 пополудни.

Желающіе купить сіи бординги, могутъ приходить въ Рижскую Инженерную Команду, до начатія торговъ, разсматривать условія а самыя бординги, находящіеся въ водѣ потопленными противъ Динаминдской крѣпости.

Покупатель какого либо бординга порознь или всѣхъ вдругъ, за оставшуюся съ переторжки послѣднюю цѣну, долженъ внести на основаніи свода законовъ гражданскихъ тома X, статьи 4017, (изданія 1842 г.) въ задатокъ 1% съ рубля всей оставшейся цѣны и ожидать разрѣшеніе Начальства, о передачи бординговъ въ ихъ веденіе.

21. Апрѣля 1856 года.

* * *

Рижская Инженерная Команда вызынаетъ желающихъ купить, искупленвыхъ въ 1854 году для плавучихъ бонъ бывшихъ устроенными на Фарватерѣ рѣки Двины противъ Динаминдской крѣпости 154 большею частію попорченныхъ портерныхъ бочекъ, для чего нязначены: торгъ 12 и переторжка 15го числъ Мая мѣсяца сего года отъ 10 часовъ утра до 3хъ пополудни.

Желающіе купить сіи бочки, могутъ приходить въ Рижскую Инженерную Команду, до начатія торговъ, разсматривать условія а самыя портерныя бочки при зимней гавани Динаминдской крѣпости.

Покупатель бочекъ порознь или всѣхъ вдругъ, за оставшуюся съ переторжки послѣднюю цѣну, долженъ внести на основаніи Свода законовъ Гражданскихъ тома X, статьи 4017й (изданія 1842 г.) въ задатокъ 1/10 съ рубля всѣй оставшейся цѣны и ожидать разрѣшеніе Начальства о полученіи бочекъ въ ихъ вѣденіе Крѣп. Рига, 21. Апрѣля 1856 года.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Weiden-Collegio die demselben zuständigen Gewässer zur Lagerung von Masten, Brussen und Balken vom 1. Mai d. J. auf 3 Jahre verpachtet werden sollen, — so werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Bots an dem auf den 30. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 6 Uhr Nachmittags in dem Weidenhause einzufinden, — die Torgbedingungen aber zuvor in der Canzelei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii einzusehen, zu unterzeichnen und daselbst ihre Cautionen namhaft zu machen. 1

Riga, den 20. April 1856.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden Diejenigen, welche die Lieferung von 23 Pud 28 Pfund Talglichten und 520 Kruschken Leuchtspiritus zur Beleuchtung des Rathhauses und der Gefängnisse zu übernehmen Willens und im Stande sind, hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 19. Juni c. anberaumten Torge, so wie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihre Forderungen zu verlautbaren und wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, 7. April 1856. Nr. 452.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg wird hierdurch bekannt gemacht, daß mit Zustimmung Einer Kaiserlich Livländischen Medicinal-Verwaltung der hiesige Stadtarzt, Herr Collegien-Assessor, Dr. Klau, von dem Rathe dieser Stadt zum Badearzt ernannt, und mit der Aufsicht über die nun schon vor mehren Jahren unter der Leitung des um dieselbe hochverdienten weil. Hofrath Dr. Normann in's Leben getretene und seitdem fortbestandene Heilschlammbadeanstalt in dieser Stadt betraut worden ist. — Die Anstalt wird, wie bisher vom 15. Mai ab, für den Gebrauch der Badegäste geöffnet sein.

Diejenigen Fremden, die wegen der Besorgung von Quartieren für die Badezeit in Verlegenheit sein sollten, werden aufgefordert, sich zeitig an

den hiesigen Kaufmann Herrn H. Grubener zu wenden, welcher diese Besorgung zugesagt hat.
Arensburg-Rathh., 9. März 1856. Nr. 318. 1

* * *

Der Eigenthümer eines bei der Polizei-Verwaltung als gefunden eingelieferten braunledernen mit Wachstaffet gefütterten Reise-Necessaire wird desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zum Empfange zu melden. 1
Riga Polizei-Verwaltung, den 9. April 1856.
Nr. 1166.

* * *

Es ist bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ein schwarzseidener Regenschirm, als gefunden, eingeliefert und wird der Eigenthümer hiemit aufgefordert, sich zum Empfange binnen 6 Wochen a dato zu melden. 2
Den 11. April 1856. Nr. 1200.

---

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das vom Pleskauschen Kantonisten-Bataillon dem Kantonisten Aron Hirsch Kaplun am 1. Mai 1848, sub Nr. 4613, ausgestellte Billet.

## Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Otto Woldemar Robert Zwilling, 3
Warwara Pawlenkoff, 2

nach dem Auslande.

Schuhmachergesell Heinrich Jürgenson, Hermann Constantin Cumming, Fedosja Jwanowa Afatschewna, Johann Erbs, Jenrich Jenrichow Schper, Katharina Agnese Reinhold, Johann Gottlieb Sudau, Sächsischer Unterthan Gymnazisker Theodor Teumer, Peter Antonow Gally, Heinrich Jacob Schmidt, Johann Peter Kroeger, Stepanida Pawlowa, Johann Friedrich Walter, Ebräerin Beile Rafeliowa Wisotzky, Woldemar Anton Lieschke, Anna Elise Ehrlich, Braunschw. Unterth. Goldschmiedsg. Ernst Gustav Sternberg,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**